

# Ehre für Milo Mathis und Edwin Niederberger

**NIDWALDEN** Trotz Hechtbandwurm und Problemen mit Kitesurfen: Die Seefischer blicken auf ein erfreuliches Vereinsjahr zurück.

KURT LIEMBD  
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

Der Verein der Seefischer Nidwalden zählt 190 Mitglieder, 8 weniger als ein Jahr zuvor. Rund ein Drittel davon traf sich am vergangenen Freitag in Dallenwil zur 63. Generalversammlung. Präsident Rudolf Schär konnte auf ein erfreuliches Vereinsjahr zurückblicken, erstmals unter dem neuen Leitbild. Darin ist nicht nur die Rede vom eigentlichen Vereinszweck, sondern auch vom intakten Lebensraum Wasser, vom ethischen Verhalten der Fischer oder von Öffentlichkeitsarbeit.

## Fortbildung grossgeschrieben

Doch es blieb nicht nur bei der Theorie. In seinem Jahresbericht erwähnte Rudolf Schär, dass 20 Fischerinnen und Fischer im Alter von 8 bis 71 Jahren den Praxiskurs Fischen absolviert haben.

Kursleiter Werner Glanzmann und sieben Helfer trugen mit ihren Erfahrungen zum Gelingen des Kurses bei. Weiter erwähnte Rudolf Schär die Weiterbildung mit zwei Filmen über Zugerrötel und Seeforelle, den Grillplausch, die Jugendarbeit anlässlich des Ferienpasses, das Trüschenfischen im Urnersee sowie das Vereinsfischen, an dem 139

Fische von 34 Fischern gefangen wurden. Den längsten Fisch zog Walter Burkart aus dem Gewässer heraus. Die Auszeichnung «Bester Uferfischer» erhielt Simon Rohrer.

## Wechsel im Vorstand

Präsident Rudolf Schär und Vorstandsmitglied Christina Frei wurden für eine

weitere Amtsperiode in ihren Ämtern bestätigt. Nach 18 Jahren im Vorstand traten Milo Mathis und nach 15 Jahren Edwin Niederberger, beide aus Stansstad, zurück. Für ihre Verdienste wurden Milo Mathis zum Freimitglied und Edwin Niederberger zum Ehrenmitglied ernannt. Neu in den Vorstand wurde der 26-jährige Stansstadler Simon Rohrer gewählt. «Simon war schon aktiver Fischer im Alter von 5 Jahren», sagte Rudolf Schär über das neue Vorstandsmitglied. Der zweite Vorstandssitz konnte mangels Kandidaten nicht besetzt werden und bleibt vakant.

Kassier Florian Wandeler musste im vergangenen Jahr einen Verlust von rund 1400 Franken verbuchen. Nicht nur deshalb wurde der Jahresbeitrag von 40 auf 50 Franken erhöht, bei den Jungfischern von 20 auf 25 Franken. Fabian Bieri vom Amt für Jagd und Fischerei dankte den Fischern für ihre gute Arbeit und wartete mit interessanten Zahlen aus der Fischbrutanstalt auf. So wurden im vergangenen Jahr rund 16 Millionen Felchen und Albeli ausgebrütet und ausgesetzt. Weiter war an der GV zu erfahren, dass die Seefischer gegen den Entscheid des Regierungsrates Nidwalden, welcher das Kitesurfen im Alpnaachersee erlaubt, Beschwerde beim Verwaltungsgericht eingereicht haben.



(V. l.) Milo Mathis, neues Freimitglied, Simon Rohrer, neues Vorstandsmitglied, und Edwin Niederberger, neues Ehrenmitglied.

Bild Kurt Liembd